

Göttingen, jetzt in Würzburg (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Sommer 1894 bis Sommer 1904). Weiterer Beitrag zur Frage der Regeneration im Gehirn Mit 2 Figuren auf einer lithogr. Tafel. — Hugo Ribbert, Professor in Bonn. Über Embolie. — Georg Rindfleisch, Arzt in Weimar. Über das rekurrierende Erbrechen der Kinder. Du Mesnil de Rochemont, Spezialarzt in Altona (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Sommer 1886 bis Winter 1887/88). Zur Methodik der Herzausmessung mittelst des Orthodiagraphen. Mit 4 Schemata als Textfiguren. — Ernst Walkhoff, I. Assistent am pathol. Institut zu Königsberg i. Pr. (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Sommer 1903 bis Winter 1904/05.) a) Über Liposarkombildung im Uterus. Mit 2 Tafelfiguren; b) Ein neuer Fall von verkalktem Epitheliom der Haut. Mit 1 Text- und 1 Tafelfigur. — Wilhelm Weber, Privatdozent und Oberarzt an der Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt in Göttingen (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Sommer 1892 bis Winter 1893/94). Über Gewebslücken im Zentralnervensystem. Mit 8 Figuren auf vier lithogr. Tafeln. — Max Schottelius, Professor in Freiburg i. Br. (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Winter 1874/75 bis Sommer 1878). Ein Beitrag zur Tuberkulosefrage. — Felix Marchand, Professor in Leipzig. Beitrag zur Kenntnis der Geschwülste des Ganglion Gasseri. Mit 3 Textfiguren und 2 lithogr. Tafeln. — Dietrich Gerhardt, Professor in Jena (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Winter 1889/90 bis Winter 1891/92). Beitrag zur Lehre vom Blutdruck Mit 2 lithogr. Tafeln. — Philipp Bockenheimer, I. klinischer Assistent an der chir. Univ.-Klinik zu Berlin (Exzell. von Bergmann) (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg im Sommer 1898). Über die genuine diffuse Phlebektasie der oberen Extremität. Mit 2 lithogr. Tafeln und 2 Textabbildungen. — Emil Ponfick, Professor in Breslau. Über Inaktivitätsatrophie innerhalb drüsiger Organe, insbesondere der Niere. — Walter Rindfleisch, Spezialarzt in Stendal. Über die Methode des Darmausschlusses durch Invagination (Invaginationsmethode). Mit 1 Textfigur. — Otto Madelung, Professor in Strassburg (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Bonn). Das Riesenzellensarkom in den Rückenwirbeln. — A. von Notthafft, Privatdozent und Spezialarzt in München (ehemaliger Assistent am pathol. Institut zu Würzburg vom Sommer 1893 bis Winter 1894/95). Die Legende von der Altertumssyphilis. — Otto Rostoski, Privatdozent in Würzburg. Über infektiöse Hämoglobinurie. Mit 1 Textfigur. — Willard Hunter Hutchings, Dozent der Dartmouth Medical School in Hannover N. H. (ehemaliger Volontärassistent am pathol. Institut zu Würzburg im Winter 1902/03). Experimentelle Beiträge zur Frühamputationsfrage beim Tetanus. Mit 1 Textfigur. — Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von G. E. von Rindfleisch.

Sonderausgabe:

Die Legende von der Altertumssyphilis

von

A. von Notthafft,

Privatdozent und Spezialarzt in München.

Ca. 14 Bogen gr. 8°. Preis etwa M. 4.—.

Diese umfangreiche Festgabe, die eine Reihe von Schülern, Studiengenossen und Verwandten dem genialen Pfadfinder und Führer auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie, einem der bedeutendsten Schüler Virchows, G. Eduard von Rindfleisch, zur Feier seines siebenzigsten Geburtstages in Würzburg darbringen, ist — wegen ihres reichen, vielseitigen Inhaltes — für alle Fachgenossen, besonders aber für praktische Ärzte, eine fast unerschöpfliche Fundgrube neuester pathologisch-anatomischer und medizinischer Forschungen. Für Dermatologen ist die Sonderausgabe von Notthafft unentbehrlich und wird ihres mässigen Preises wegen leicht Absatz finden.

Aufgaben

aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten

bearbeitet von

Dr. F. Teetz

Direktor des Progymnasiums zu Bad Deynhausen

Zweites Bändchen

Zweiter Teil der „Aufgaben aus Schillers Balladen und Romanzen“

Erstes Heft: „Der Kampf mit dem Drachen“

Zweite, sehr verbesserte Auflage. 7 Bogen 8°. Preis kartoniert etwa 1 Mark.

Um wichtige Stoffe, die nicht leicht entbehrlich erschienen, nicht übergehen zu müssen, anderseits aber auch, um den Umfang des zweiten Bändchens nicht noch mehr anschwellen zu lassen, als es in der 1. Auflage schon der Fall gewesen war, schien es geboten, eine Scheidung in drei Abteilungen vorzunehmen. Das erste — vorliegende — Heft enthält die Aufgaben aus der Romanze „Der Kampf mit dem Drachen“; das zweite wird solche aus der „Bürgschaft“, aus „Hero und Leander“, das dritte endlich solche aus „Der Graf von Habsburg“ und „Der Alpenjäger“ sowie die „Zusammenfassenden Aufgaben“ enthalten.]

Die hier angekündigten Neuigkeiten meines Verlages stelle ich — mit Ausnahme der Rindfleisch-Festschrift, die ich nur bei Aussicht auf Absatz bedingt liefere — in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Firmen, die nur mit ihren Zetteln versehene Neuigkeitssendungen annehmen, seien darauf aufmerksam gemacht, dass voraussichtlich nicht alle Neuigkeiten gleichzeitig zum Versand gebracht werden. Direkte Bestellungen kann ich ausnahmslos nicht ausführen.

Bitte auf beigefügtem Zettel nach Bedarf zu verlangen.

Leipzig, Mitte Januar 1907.

Wilhelm Engelmann.